

Vorwort

Autor(en): **Kleiner, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): - **(1982)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir freuen uns, dass Sie im Begriffe sind, in der neuesten Ausgabe der «Gallusstadt» zu blättern oder sie gar eingehend zu studieren. Es wäre übertrieben, wollten wir glaubhaft machen, wir an der Herausgabe dieses Jahrbuches Beteiligten hätten gleich dem Schauspieler oder der Opernsängerin vor ihrem Auftritt diesem Moment entgegengefiebert. Wie die diesjährige Ausgabe bei Ihnen ankommen wird, ist uns aber alles andere als gleichgültig. Wir hoffen natürlich: gut. In dieser Erwartung übergeben wir Ihnen die «Gallusstadt 1982».

Der laute Paukenschlag zum Auftritt fehlt – sowohl in der Ankündigung wie in der Aufmachung. Die «Gallusstadt 1982» unterscheidet sich von ihren Vorgängerinnen konzeptionell nicht: In ausführlichen Beiträgen werden politische, wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Aspekte von einst und jetzt aus unserer Stadt beleuchtet, in der Chronik sind die wichtigsten Ereignisse der zurückliegenden zwölf Monate festgehalten, und mit den Nekrologen wird die Erinnerung an jene Verstorbenen wachgehalten, die in unserer Stadt bekannt waren.

Die Auswahl, wer und was in der «Gallusstadt» Erwähnung findet, darf nicht vom Zufall oder von persönlichen Beziehungen bestimmt werden. Welches aber sind objektive Kriterien? Bei den Hauptbeiträgen sind wir auf Abwechslung in der Autorenschaft und thematische Vielfalt bedacht. In der Chronik soll festgehalten werden, was «erwähnenswert» ist. Bewertungsunterschiede oder auch Pannen sind nicht zu vermeiden; wichtige Ereignisse dem Leser vorzuenthalten ist jedoch nicht unsere Absicht. Die bisher stiefmütterliche Behandlung des sportlichen Geschehens haben wir dank der Mithilfe eines Sportjour-

nalisten zu beheben versucht. Nicht ganz problemlos lässt sich «Vollständigkeit» bei den Nekrologen erreichen. Wir wollen jener Verstorbenen gedenken, die «man» gekannt hat. Es kann jedoch vorkommen, dass Verstorbene oder Hinterbliebene auf einen Nekrolog verzichten möchten oder sich niemand findet, der bis zum Redaktionsschluss die erforderlichen Angaben bereitstellen kann.

Wir danken Ihnen für die Aufmerksamkeit, die Sie unserem Jahrbuch entgegenbringen.

Peter Kleiner